

Der Hirschbacher Ritterschatz

Alte Legenden berichten von einem verwunschenen Schatz, der in Hirschbach versteckt sein soll. Der Schwarze Ritter Lugo hat einst vor langer Zeit in einer dunklen Nacht den mächtigen Goldschatz der Turmprinzessin gestohlen. Das Heer der edlen Turmritter hat sich sofort in die Wälder auf die Suche gemacht - Ritter Lugo und mit ihm das Gold waren allerdings verschwunden. Über 500 Jahre geriet der Goldschatz immer mehr in Vergessenheit - bis zum heutigen Tage! Ein neugieriger Wandersmann hat durch Zufall den Eingang zur Schatzhöhle gefunden - seine Freude war groß, allerdings war der Zugang durch eine Barriere gesichert.

Man munkelt, der böse Ritter hat den Zugang zum Schatz mit einem magischen Schloss gesichert - 5 magische Zahlen werden benötigt um den Bann zu durchbrechen. Die Zahlen wurden an fünf Plätzen in Hirschbach versteckt - begeben dich auf die Suche nach den magischen Ziffern - notiere diese und durchbreche das magische Schloss.

N49° 33.340' E11° 32.167' - Station 1:

“Ein gar mächtiger Stein
mag das Geheimnis sein,
wenn nicht dort, dann eher klein”



N49° 33.426' E11° 32.344' - Station 2:

“Ich kann auf vier Füßen stehen,
mit mir kann man alles in Ruhe sehen”



N49° 33.384' E11° 32.374' - Station 3:

“In den dunkelsten Ecken eines
Turmes würde ich mich verstecken”



N49° 33.374' E11° 32.445' - Station 4:

“Vier alte Ziffern oberhalb des Räuberkellers.
- doch welche Zahl ist doppelt?”



N49° 33.298' E11° 32.255' - Station 5:

“Die tiefe Erde bewacht das Geheimnis,
am Anfang eines kleinen Weges -
verschlossen doch nur mit einem runden Deckel”



N49° 33.261' E11° 32.049' - Station 6:

Am Ziel angekommen: Die Schatzhöhle



Der Hirschbacher Ritterschatz Die Schatzkarte als Hilfe!

